

...setzung die Re-
...erhalten
...des Gebäudes
...Nachdem
...und seine Reu-
...lah sich Herr
...einem Handrecht
...an die neuen Re-
...inter dem Zehn-
...schleht das Ri-
...Aus dem schönen
...rungsgebäude die
...im weißen Felde
...aber noch weit
...sondern be-
...für die Besötte-
...n und weiter die
...tische Parteien
...tel, Demokraten,
...ahme des Zen-
...eine Erklärung
...auswärtigen Helma-
...Die erdrückende
...hören und zum
...admittung in dem
...händigen Beziehung
...und unterteilt, die
...hart abfallenden
...darauf geborgen
...Preisunterfahde
...Verkauf von
...handel mit diesem
...Wein der Preis
...und auch überall
...in den rheinisch-
...gegenüber und im
...angehen abgelehnt
...haben. Wohlwollend
...eine moderne Kauf-
...dem Normal-
...das Fund reines
...als dieser Zeitpreis
...bis zu 20 M. hal-
...tünftigen Verbalten
...Preis diese noch
...„Hotel Jung“ ging
...ngen und Strang
...Kauer in Köln.
...rädigt hat folgen-
...3. Juni, nachmilt-
...schäft a. W. alle
...erzähl, genehmigen),
...als 5 Personen be-
...urde (wie schon kurz
...Schneider von einem
...21. Partei mit
...schmuggeln, um ke-
...mehrere Schmuggler
...Ausweise besaßen,
...begleiten, wobei die
...Aufforderung nicht
...hülle in die Luft ab-
...nachstamen, daß er
...weder am Unterfah-
...die Einwohner wech-
...schäft hat sich durch
...durch Ungehörigkei-
...resignierte Himmel-
...Kugel auf den Kopf
...der Himmelfahrt
...seiner Vorgänger
...mit Touristen waren
...hals waren zu hören
...Betrachte unwillig ver-
...ein einziger Mann
...ngen und Vergleichen.
...wachte er des Hälles
...von Österreich wurde
...des 17.
...die in Elmdach
...gefunden. Es wurde
...ermordeten ist, nach-
...in Elmdach nach Görs-
...sche bei ihrer älteren
...ung ist, vorgeprochen
...hat und das Hand-
...französische Offiziere
...feh, daß der Hals des
...aus. Das Kind war
...in Kottbusen Kampf
...Allen Angelegen noch
...amstag nachmittag er-
...erwachsen Automobil-
...fieren. Es fand dies
...aus Niederreithenberg
...ellenberg. Außerdem
...untenhaus eingeleitet,
...Königstein-Nieder-
...behaftung von Bahnhöf
...der Wagen war blut-
...geln hatten Personen
...enigen. Auf der Um-
...schwindigkeit umstellten,
...einstellung einen Kreis
...zu laufen und es eig-
...gast die im Rücken
...verschiedene Handlär-
...so natürlich, sofort um-
...mehrere Bäume umge-
...Hüllestellung wurde
...und Sanitätspersonal
...dem Geforderten auf
...Donnerstag die Wöl-
...von einem abtreiben-
...in unserer Stadt hat
...wie man ihn für die
...erwarten können. Wie
...Unter den Fremden be-
...schäftigte, die der neu-
...der auch sehr viele Ge-
...halten in großer Zahl
...halten, wie andererseits
...halten in großer Zahl
...Bezug hier eintreffen-
...sowie der neuen Post-
...nehmen in vorläufiger
...die nötige Anzahl, die
...mit Bedauern geizigen
...möglich unbekannt. Trotz
...reihenden Wof, denn

...taltung die Re-
...erhalten
...des Gebäudes
...Nachdem
...und seine Reu-
...lah sich Herr
...einem Handrecht
...an die neuen Re-
...inter dem Zehn-
...schleht das Ri-
...Aus dem schönen
...rungsgebäude die
...im weißen Felde
...aber noch weit
...sondern be-
...für die Besötte-
...n und weiter die
...tische Parteien
...tel, Demokraten,
...ahme des Zen-
...eine Erklärung
...auswärtigen Helma-
...Die erdrückende
...hören und zum
...admittung in dem
...händigen Beziehung
...und unterteilt, die
...hart abfallenden
...darauf geborgen
...Preisunterfahde
...Verkauf von
...handel mit diesem
...Wein der Preis
...und auch überall
...in den rheinisch-
...gegenüber und im
...angehen abgelehnt
...haben. Wohlwollend
...eine moderne Kauf-
...dem Normal-
...das Fund reines
...als dieser Zeitpreis
...bis zu 20 M. hal-
...tünftigen Verbalten
...Preis diese noch
...„Hotel Jung“ ging
...ngen und Strang
...Kauer in Köln.
...rädigt hat folgen-
...3. Juni, nachmilt-
...schäft a. W. alle
...erzähl, genehmigen),
...als 5 Personen be-
...urde (wie schon kurz
...Schneider von einem
...21. Partei mit
...schmuggeln, um ke-
...mehrere Schmuggler
...Ausweise besaßen,
...begleiten, wobei die
...Aufforderung nicht
...hülle in die Luft ab-
...nachstamen, daß er
...weder am Unterfah-
...die Einwohner wech-
...schäft hat sich durch
...durch Ungehörigkei-
...resignierte Himmel-
...Kugel auf den Kopf
...der Himmelfahrt
...seiner Vorgänger
...mit Touristen waren
...hals waren zu hören
...Betrachte unwillig ver-
...ein einziger Mann
...ngen und Vergleichen.
...wachte er des Hälles
...von Österreich wurde
...des 17.
...die in Elmdach
...gefunden. Es wurde
...ermordeten ist, nach-
...in Elmdach nach Görs-
...sche bei ihrer älteren
...ung ist, vorgeprochen
...hat und das Hand-
...französische Offiziere
...feh, daß der Hals des
...aus. Das Kind war
...in Kottbusen Kampf
...Allen Angelegen noch
...amstag nachmittag er-
...erwachsen Automobil-
...fieren. Es fand dies
...aus Niederreithenberg
...ellenberg. Außerdem
...untenhaus eingeleitet,
...Königstein-Nieder-
...behaftung von Bahnhöf
...der Wagen war blut-
...geln hatten Personen
...enigen. Auf der Um-
...schwindigkeit umstellten,
...einstellung einen Kreis
...zu laufen und es eig-
...gast die im Rücken
...verschiedene Handlär-
...so natürlich, sofort um-
...mehrere Bäume umge-
...Hüllestellung wurde
...und Sanitätspersonal
...dem Geforderten auf
...Donnerstag die Wöl-
...von einem abtreiben-
...in unserer Stadt hat
...wie man ihn für die
...erwarten können. Wie
...Unter den Fremden be-
...schäftigte, die der neu-
...der auch sehr viele Ge-
...halten in großer Zahl
...halten, wie andererseits
...halten in großer Zahl
...Bezug hier eintreffen-
...sowie der neuen Post-
...nehmen in vorläufiger
...die nötige Anzahl, die
...mit Bedauern geizigen
...möglich unbekannt. Trotz
...reihenden Wof, denn

...taltung die Re-
...erhalten
...des Gebäudes
...Nachdem
...und seine Reu-
...lah sich Herr
...einem Handrecht
...an die neuen Re-
...inter dem Zehn-
...schleht das Ri-
...Aus dem schönen
...rungsgebäude die
...im weißen Felde
...aber noch weit
...sondern be-
...für die Besötte-
...n und weiter die
...tische Parteien
...tel, Demokraten,
...ahme des Zen-
...eine Erklärung
...auswärtigen Helma-
...Die erdrückende
...hören und zum
...admittung in dem
...händigen Beziehung
...und unterteilt, die
...hart abfallenden
...darauf geborgen
...Preisunterfahde
...Verkauf von
...handel mit diesem
...Wein der Preis
...und auch überall
...in den rheinisch-
...gegenüber und im
...angehen abgelehnt
...haben. Wohlwollend
...eine moderne Kauf-
...dem Normal-
...das Fund reines
...als dieser Zeitpreis
...bis zu 20 M. hal-
...tünftigen Verbalten
...Preis diese noch
...„Hotel Jung“ ging
...ngen und Strang
...Kauer in Köln.
...rädigt hat folgen-
...3. Juni, nachmilt-
...schäft a. W. alle
...erzähl, genehmigen),
...als 5 Personen be-
...urde (wie schon kurz
...Schneider von einem
...21. Partei mit
...schmuggeln, um ke-
...mehrere Schmuggler
...Ausweise besaßen,
...begleiten, wobei die
...Aufforderung nicht
...hülle in die Luft ab-
...nachstamen, daß er
...weder am Unterfah-
...die Einwohner wech-
...schäft hat sich durch
...durch Ungehörigkei-
...resignierte Himmel-
...Kugel auf den Kopf
...der Himmelfahrt
...seiner Vorgänger
...mit Touristen waren
...hals waren zu hören
...Betrachte unwillig ver-
...ein einziger Mann
...ngen und Vergleichen.
...wachte er des Hälles
...von Österreich wurde
...des 17.
...die in Elmdach
...gefunden. Es wurde
...ermordeten ist, nach-
...in Elmdach nach Görs-
...sche bei ihrer älteren
...ung ist, vorgeprochen
...hat und das Hand-
...französische Offiziere
...feh, daß der Hals des
...aus. Das Kind war
...in Kottbusen Kampf
...Allen Angelegen noch
...amstag nachmittag er-
...erwachsen Automobil-
...fieren. Es fand dies
...aus Niederreithenberg
...ellenberg. Außerdem
...untenhaus eingeleitet,
...Königstein-Nieder-
...behaftung von Bahnhöf
...der Wagen war blut-
...geln hatten Personen
...enigen. Auf der Um-
...schwindigkeit umstellten,
...einstellung einen Kreis
...zu laufen und es eig-
...gast die im Rücken
...verschiedene Handlär-
...so natürlich, sofort um-
...mehrere Bäume umge-
...Hüllestellung wurde
...und Sanitätspersonal
...dem Geforderten auf
...Donnerstag die Wöl-
...von einem abtreiben-
...in unserer Stadt hat
...wie man ihn für die
...erwarten können. Wie
...Unter den Fremden be-
...schäftigte, die der neu-
...der auch sehr viele Ge-
...halten in großer Zahl
...halten, wie andererseits
...halten in großer Zahl
...Bezug hier eintreffen-
...sowie der neuen Post-
...nehmen in vorläufiger
...die nötige Anzahl, die
...mit Bedauern geizigen
...möglich unbekannt. Trotz
...reihenden Wof, denn

...taltung die Re-
...erhalten
...des Gebäudes
...Nachdem
...und seine Reu-
...lah sich Herr
...einem Handrecht
...an die neuen Re-
...inter dem Zehn-
...schleht das Ri-
...Aus dem schönen
...rungsgebäude die
...im weißen Felde
...aber noch weit
...sondern be-
...für die Besötte-
...n und weiter die
...tische Parteien
...tel, Demokraten,
...ahme des Zen-
...eine Erklärung
...auswärtigen Helma-
...Die erdrückende
...hören und zum
...admittung in dem
...händigen Beziehung
...und unterteilt, die
...hart abfallenden
...darauf geborgen
...Preisunterfahde
...Verkauf von
...handel mit diesem
...Wein der Preis
...und auch überall
...in den rheinisch-
...gegenüber und im
...angehen abgelehnt
...haben. Wohlwollend
...eine moderne Kauf-
...dem Normal-
...das Fund reines
...als dieser Zeitpreis
...bis zu 20 M. hal-
...tünftigen Verbalten
...Preis diese noch
...„Hotel Jung“ ging
...ngen und Strang
...Kauer in Köln.
...rädigt hat folgen-
...3. Juni, nachmilt-
...schäft a. W. alle
...erzähl, genehmigen),
...als 5 Personen be-
...urde (wie schon kurz
...Schneider von einem
...21. Partei mit
...schmuggeln, um ke-
...mehrere Schmuggler
...Ausweise besaßen,
...begleiten, wobei die
...Aufforderung nicht
...hülle in die Luft ab-
...nachstamen, daß er
...weder am Unterfah-
...die Einwohner wech-
...schäft hat sich durch
...durch Ungehörigkei-
...resignierte Himmel-
...Kugel auf den Kopf
...der Himmelfahrt
...seiner Vorgänger
...mit Touristen waren
...hals waren zu hören
...Betrachte unwillig ver-
...ein einziger Mann
...ngen und Vergleichen.
...wachte er des Hälles
...von Österreich wurde
...des 17.
...die in Elmdach
...gefunden. Es wurde
...ermordeten ist, nach-
...in Elmdach nach Görs-
...sche bei ihrer älteren
...ung ist, vorgeprochen
...hat und das Hand-
...französische Offiziere
...feh, daß der Hals des
...aus. Das Kind war
...in Kottbusen Kampf
...Allen Angelegen noch
...amstag nachmittag er-
...erwachsen Automobil-
...fieren. Es fand dies
...aus Niederreithenberg
...ellenberg. Außerdem
...untenhaus eingeleitet,
...Königstein-Nieder-
...behaftung von Bahnhöf
...der Wagen war blut-
...geln hatten Personen
...enigen. Auf der Um-
...schwindigkeit umstellten,
...einstellung einen Kreis
...zu laufen und es eig-
...gast die im Rücken
...verschiedene Handlär-
...so natürlich, sofort um-
...mehrere Bäume umge-
...Hüllestellung wurde
...und Sanitätspersonal
...dem Geforderten auf
...Donnerstag die Wöl-
...von einem abtreiben-
...in unserer Stadt hat
...wie man ihn für die
...erwarten können. Wie
...Unter den Fremden be-
...schäftigte, die der neu-
...der auch sehr viele Ge-
...halten in großer Zahl
...halten, wie andererseits
...halten in großer Zahl
...Bezug hier eintreffen-
...sowie der neuen Post-
...nehmen in vorläufiger
...die nötige Anzahl, die
...mit Bedauern geizigen
...möglich unbekannt. Trotz
...reihenden Wof, denn

...taltung die Re-
...erhalten
...des Gebäudes
...Nachdem
...und seine Reu-
...lah sich Herr
...einem Handrecht
...an die neuen Re-
...inter dem Zehn-
...schleht das Ri-
...Aus dem schönen
...rungsgebäude die
...im weißen Felde
...aber noch weit
...sondern be-
...für die Besötte-
...n und weiter die
...tische Parteien
...tel, Demokraten,
...ahme des Zen-
...eine Erklärung
...auswärtigen Helma-
...Die erdrückende
...hören und zum
...admittung in dem
...händigen Beziehung
...und unterteilt, die
...hart abfallenden
...darauf geborgen
...Preisunterfahde
...Verkauf von
...handel mit diesem
...Wein der Preis
...und auch überall
...in den rheinisch-
...gegenüber und im
...angehen abgelehnt
...haben. Wohlwollend
...eine moderne Kauf-
...dem Normal-
...das Fund reines
...als dieser Zeitpreis
...bis zu 20 M. hal-
...tünftigen Verbalten
...Preis diese noch
...„Hotel Jung“ ging
...ngen und Strang
...Kauer in Köln.
...rädigt hat folgen-
...3. Juni, nachmilt-
...schäft a. W. alle
...erzähl, genehmigen),
...als 5 Personen be-
...urde (wie schon kurz
...Schneider von einem
...21. Partei mit
...schmuggeln, um ke-
...mehrere Schmuggler
...Ausweise besaßen,
...begleiten, wobei die
...Aufforderung nicht
...hülle in die Luft ab-
...nachstamen, daß er
...weder am Unterfah-
...die Einwohner wech-
...schäft hat sich durch
...durch Ungehörigkei-
...resignierte Himmel-
...Kugel auf den Kopf
...der Himmelfahrt
...seiner Vorgänger
...mit Touristen waren
...hals waren zu hören
...Betrachte unwillig ver-
...ein einziger Mann
...ngen und Vergleichen.
...wachte er des Hälles
...von Österreich wurde
...des 17.
...die in Elmdach
...gefunden. Es wurde
...ermordeten ist, nach-
...in Elmdach nach Görs-
...sche bei ihrer älteren
...ung ist, vorgeprochen
...hat und das Hand-
...französische Offiziere
...feh, daß der Hals des
...aus. Das Kind war
...in Kottbusen Kampf
...Allen Angelegen noch
...amstag nachmittag er-
...erwachsen Automobil-
...fieren. Es fand dies
...aus Niederreithenberg
...ellenberg. Außerdem
...untenhaus eingeleitet,
...Königstein-Nieder-
...behaftung von Bahnhöf
...der Wagen war blut-
...geln hatten Personen
...enigen. Auf der Um-
...schwindigkeit umstellten,
...einstellung einen Kreis
...zu laufen und es eig-
...gast die im Rücken
...verschiedene Handlär-
...so natürlich, sofort um-
...mehrere Bäume umge-
...Hüllestellung wurde
...und Sanitätspersonal
...dem Geforderten auf
...Donnerstag die Wöl-
...von einem abtreiben-
...in unserer Stadt hat
...wie man ihn für die
...erwarten können. Wie
...Unter den Fremden be-
...schäftigte, die der neu-
...der auch sehr viele Ge-
...halten in großer Zahl
...halten, wie andererseits
...halten in großer Zahl
...Bezug hier eintreffen-
...sowie der neuen Post-
...nehmen in vorläufiger
...die nötige Anzahl, die
...mit Bedauern geizigen
...möglich unbekannt. Trotz
...reihenden Wof, denn

Erläupft.

Roman von Otto Elfert.

(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Sie dürfen die Zurückhaltung meiner Tante nicht übersehen, sagte Maria eines Tages zu Maria, als die Baronin die Zifferblätter zu einem gemeinsamen Spaziergang schritt zurückgewiesen hatte. Die arme Frau hat furchtbare Enttäuschungen durchgemacht; sie ist nicht nur in ihrem physischen Empfinden, sondern auch in ihren höchsten Hoffnungen schwer getroffen worden.

Sie nennen Sie Frau Tante als Mutter, eingetragene Maria. Hat sie Mutterstille an Ihnen verloren?

Maria erwiderte ruhig: Sie ist nicht mehr da.

Maria — ich war mit ihrem Sohn verlobt.

Maria fragte nicht weiter. Sie wollte nicht mit Fragen in das Geheimnis dieses Verhältnisses eindringen, das sie erraten zu können glaubte. Der Sohn der Baronin, der Verlobte Marias, war gestorben — deshalb die tiefe Trauer der beiden Frauen.

Am jeden Nachmittage verschwand jedoch die Baronin und Maria. Niemand war sich klar darüber, wo und wie die beiden Frauen die Nachmittagsstunden verbrachten. Sie waren nicht im Garten und auch nicht am Strande zu sehen und kehrten stets erst am Abend in die Pension zurück.

Auf einem Morgenbesuche, der sie etwas weiter in den Wald hinein geführt hatte, fragte Maria, wie lange Maria noch zu sehen gedenke.

Das kommt auf meinen Vater an, antwortete diese, welcher in Berlin weilte. Vielleicht bis zum Herbst.

Und dann kehren Sie nach Amerika zurück?

Ich glaube fest, wenn mein Vater nichts anderes beschließt. Verzeihen Sie mir eine Frage. Sie sagten mir, Sie seien verheiratet gewesen. Ihr Vater ist tot?

Ja — er ist tot — eingetragene Maria ließ erwidern.

Ich fühle Ihr Unglück mit, — aber der Tod eines geliebten Menschen ist noch nicht das Schrecklichste.

O nein — gewiß nicht! rief Maria, und die Erinnerung an den an ihr verübten Treubruch lag mit ihrer ganzen Bitterkeit wieder in ihr empor.

Sagen Sie jenes Haus dort, fuhr Maria fort, auf ein großes Gebäude deutend, dessen weiße Mauern durch das Grün der Bäume glänzen.

Wahrscheinlich ein Hotel oder ein Pension?

Eine Pension ist es allerdings — aber nicht für Geliebte.

Was ein Krankenhaus?

Ja — ein Sanatorium für Geisteskranken.

Wie schrecklich!

Und leben Sie — deshalb sagte ich, der körperliche Tod eines geliebten Verwandten sei nicht das Schrecklichste — der geistige und seelische Tod ist viel schrecklicher!

Sie haben recht — lieber tot, als in der Nacht des Wahnsinns delirieren!

Maria schweigend und schlug einen Seitenweg ein, der sie rasch aus der Nähe jenes Gebäudes brach.

Sie gingen langsam nebeneinander her. Es war, als läge der Gedanke an jenes Haus des Unglücks mit erschütternder Schwere auf ihnen.

Nach einer Weile gelangten sie an den Strand.

Endlos dehnte sich vor ihnen das im Sonnenlicht glänzende Meer. An der Strandbrücke hatte ein Dampfer angelegt, der mit bunten Fahnen und Wimpeln geschmückt war. Eine fröhliche Menschenmenge tummelte sich am Strande. Kinder und junge Mädchen, Herren und Damen, alle in jener zwanglosen heiteren Stimmung, wie das freie Badeleben sie mit sich bringt.

Es war ein fröhliches, heiteres Bild, das im großen Gegensatz zu dem Ernst des Waldes stand, in dessen Mitte das Sanatorium für Geisteskranken lag.

Maria atmete auf.

Wir können nichts gegen das Schicksal machen, sagte sie. Die

Welt gibt ihren Weg, wenn unser Herz auch in lauter Schärfe drückt. Vergeltung ist das einzige, was uns übrig bleibt. Verzeihen Sie, wenn meine Worte von vornherein trübe Erinnerungen in Ihnen wecken; aber meine Frage, wie lange Sie noch hierbleiben und wohnen Sie dann gehen werden, war nicht ohne Absicht gestellt. Wir haben uns hier kennen gelernt, und ich glaube, unser gemeinsames Leid hat ein festes Band um uns geknüpft — fester als der gemeinsame Aufenthalt in einem Badeort zu tun pflegt. Ich weiß nicht, ob auch Sie so fühlen?

Ich danke Ihnen, Baronin! Ja, ich fühle ebenso, und meine Freundschaft für Sie wird stets dieselbe bleiben.

So lassen Sie uns beieinander bleiben. Wir wollen im Herbst nach Schlesien zurückkehren, begleiten Sie uns und bleiben Sie bei uns.

Maria war freudig überrascht. Sie dankte Maria herzlich.

Maria aber zugleich das Bedenken geltend, ob die Baronin mit diesem Plan einverstanden sein würde.

Ich werde in den nächsten Tagen mit meiner Tante sprechen. Ich weiß noch nicht, ob sie mit mir nach Schlesien zurückkehren wird. Ich werde Ihnen Nachricht geben. Auf Wiedersehen — ich bin Ihnen über meine Zeit glücklich.

Maria schied in den Waldweg zurück, der sie in die Pension zurückführte, während Maria langsam am Strande entlang ging.

Das Gespräch mit Maria beschäftigte lebhaft ihre Gedanken. Das langgestreckte weiße Gebäude mit den vergitterten Fenstern hinter denen die unglücklichen Kranken die Nacht ihres zerbrochenen Lebens verbrachten, lag wieder vor ihrem geistigen Auge auf. Maria schien den Weg dorthin genau zu kennen — war es das hell oder dunkel, das Maria sie dorthin geführt hatte? War es das hell oder dunkel, das sie das Gespräch auf die unglücklichen Insassen jenes Gebäudes gelenkt?

Den ganzen Tag dachte Maria darüber nach, und als sie ihren nachmittäglichen Spaziergang machte, schlug sie unwillkürlich den Weg zu dem Sanatorium wieder ein.

(Fortsetzung folgt.)

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Betrifft die Abgabe von Büchsenmilch und Suppenmilch. Die der Gemeinde vom Kreise überwiesene Büchsenmilch (sterilisiert) und Suppenmilch sind an die Händler abgegeben und haben bei denselben zum Verkauf.

1 Dose Büchsenmilch kostet Mk. 2.95

1 Dose Suppenmilch (1/2 Pfund) kostet Mk. — 48

1 Dose Suppenmilch (1/2 Pfund) kostet Mk. — 52

1/2 Pfund Suppenmilch kostet Mk. — 44

Die Abgabe erfolgt ohne Karten, doch kann vorläufig auf eine Familie nur eine Dose Milch abgegeben werden.

Hochheim a. M., den 5. Juni 1919.

Der Magistrat. H. H. H. H.

Betrifft die Abgabe von Kantenbutter und Eier. Die Abgabe der Kantenbutter und Eier erfolgt am Samstag, den 7. Juni d. J., nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, an die Bezugsberechtigten.

Zur Verteilung gelangen:

eine Kantenbutter nach Maßgabe der vorliegenden Karte

zwei Kantenbutter Eier

100 Gramm Butter kosten Mk. 1.50, ein Ei 46 Pfennig.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Ansprüche auf Kantenbutter und Eier für rückständige Zeitabschnitte keine Berücksichtigung finden können. Nur die in der laufenden Woche zum Bezuge berechtigten erhalten Butter und Eier.

Hochheim a. M., den 5. Juni 1919.

Der Magistrat. H. H. H. H.

Betrifft Abgabe von Schwefel und Kupfererz. Die Abgabe der nicht abgekauften Mengen Schwefel und Kupfererz erfolgt am Dienstag, den 10. Juni d. J., nachmittags von 11 bis 1 Uhr im alten Rathaus.

Somit vorrätig vorhanden ist, kann nach Kupfererz an Rückzahlungen abgegeben werden.

Hochheim a. M., den 5. Juni 1919.

Der Magistrat. H. H. H. H.

Bekanntmachung. Die Mitglieder müssen am nächsten Dienstag, den 10. Juni d. J., vom Rathaus bis zur Steinlaube und am Mittwoch, den 11. Juni d. J., vom Rathaus bis zur Kassenkassette gefahren werden. Am ersten Tage sind die Mitglieder zum Verbleiben an die Steinlaube und am zweiten Tage an den Hügel zu bringen. Die Unterlassung der Anordnung wird bestraft.

Hochheim a. M., den 5. Juni 1919.

Die Polizei-Verwaltung. H. H. H. H.

Einladung. Mittwoch, den 11. Juni 1919, nachmittags um 5 Uhr, findet eine Stadtvorstandssitzung statt, zu welcher ergebenst eingeladen wird.

Hochheim a. M., den 2. Juni 1919.

Der Stadtvorstandsvorsitzende: H. H. H. H.

Tagesordnung: 1. Bericht der Kommission zum Gebührensachverhalt. 2. Bericht des Hektors Rades um Erhöhung seiner Amtszulage. 3. Bericht des Hektors Rades um Erhöhung der Ortszulagen. 4. Antrag des Hektors Rades auf Erhöhung der Arbeitslosenunterstützung. 5. Antrag des Hektors Rades auf Erhöhung der Arbeitslosenunterstützung. 6. Haushaltsplan der Gemeinde (Budget) für 1919.

Hochheim a. M., den 2. Juni 1919.

Der Stadtvorstandsvorsitzende: H. H. H. H.

Anzeigen-Zeitung.

Herren - Sommer - Kleidung

Eleganter Sommerpaletot M. 395

echt englisch, reine Wolle, wasserdicht

Herren-Waschanzüge . . . M. 60.—, 67.—

Waschjoppen M. 35.—, 48.—, 55.—, 78.—

Lüster-Saccos M. 40.—, 48.—, 60.—, 80.—, 95.—

Rohseidene u. helle Saccos M. 35.—, 48.—, 65.—

Jünglings- u. Knabengrößen entsprechend billiger.

Eleg. Damen-Regenmäntel M. 325.—, 345.—

echt englisch, in Gummi

Eleg. Damen-Regenmäntel und -Jacken

in Seide M. 195.—, 295.—, 395.—

Bruno Wandt, Wiesbaden

Kirchgasse 56.

Rugholz-Versteigerung.

Am Dienstag, den 10. Juni d. J., vormittags 11 Uhr, gelangen im hiesigen Gemeindefeld in den Distrikten 25 und 27 (Mönchbrunn-Allee) nachfolgende Hölzer zur Versteigerung:

1. 35 Stück Eichenstämme 45,50 Ffm. (von über 2 Ftm.)

2. 18 Stück eigene Wagnerstämme 9,50 Ftm.

3. 73 Stück Kieferne Stämme 80,57 Ftm. (von über 2,50 Ftm.)

4. 1,5 Rm. Kiefern Rohstämme, 3 Mtr. lang.

Zusammenkunft und Anfang vormittags 11 Uhr Mönchbrunn-Allee (Hagblütte).

Hochheim a. M., den 21. Mai 1919.

Der Bürgermeister:

Land.

N.B. Nähere Auskunft erteilt Waldwärter Stoh, Raunheim.

Das Sparcassenbuch Nr. 1962

ist dem Eigentümer Herrn Joh. Bapt. Köhler abhanden gekommen.

Das Konto ist gesperrt und Buch Nr. 1962 wird für ungültig erklärt.

Vorfuß- u. Kreditverein Hochheim a. Main

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

J. Preis. Fr. Abt.

Aus Anlass des 25-jährigen Wiegenfestes

findet am Pfingstmontag, den 9. Juni in den Räumen des

Kaiserhofes

Grosser Ball

statt, wozu ergebenst einladet.

Kameradschaft 1894.

„Zur Mainlust“

Am 1. Pfingstfeiertag von 4 Uhr ab

Konzert

bei freiem Eintritt.

Montag, den 2. Feiertag von 3 Uhr ab

Tanzbelustigung

wozu freundlich einladet

G. Raaf.

Alle Arten

Bretter, Latten, Rahmen, Bauholz,

rund und geradlinig, auch extra gerummert,

Holztreppen, Risten und Ristentheile

in jeder Holzart und Ausführung.

Schwarten (auch in Rängen) Tannenbrennholz,

letz. geschliffen wie Buchenholz,

Sägemehl, feinst- und waggowweise,

liefern

Wilhelm Waner

Dampfsäge- und Hobelwerk, Holzhandlung,

Zimmerer, mechanische Schreinerei, Fensterfabrik,

Schiff a. M. Telefon 11.

(Auf Wunsch Vertiefungsarbeiten)

Künstliche Blumen

für Dekoration und Grabschmuck

Grabschmuck, Vasen und Blumentöpfe

Bedarfs-Artikel für Blumengeschäfte.

Dr. Herzfeld u. Co., Köln-Sülz

Verrenratherstraße 315.

Größte Fabrik präparierter Pflanzen Westdeutschlands.

Nur für Wiederverkäufer. Lagerbesuch lohnend.

Empfehle

so lange Vorrat reicht:

Feinste Schokolade ca. 100 Gr.-Tafel Mk. 3.50

bei 5 Tafeln 10 Pf. beim 20 Pf. die Tafel Mk. 7.30

Aberfeinstes Olivenöl, Schoppen . . . Mk. 9.—

„ Schweinefett, Pfd. . . „ 8.50

„ Marmelade „ . . . „ 1.30

„ Sardinen in Öl, Dose . . . „ 3.30

bei 5 Dosen Mk. 3.20 die Dose.

„ Holländische Heringe, Stück . . . 0.35

„ Prima Rango-Reis, Pfd. 2.50

„ Seigen „ „ 1.—

„ Toilettenseife, Stück 3.—

„ deutsche Kernseife, ca. 1/2 Pfd. . . 3.—

„ französ. „ „ „ 2.75

„ „ „ 400 Gramm 4.80

„ „ „ 1 Pfd. 5.50

Bei größerer Abnahme billiger.

Franz Sommer Nachf.

R. Eberhard

Kolonialwaren und Delikatessenhandlung

Hochheim a. M. Weberstraße 6.

Felle aller Art

zu Pelzen, Vorlagen, sowie

Schuhleder

wirden gepulvt, gefärbt

Wiesbaden, Zimmerstraße 6.

Kontrollkassen

National, mit u. ohne Bonndruck

zu haben bei

Wiesbaden, unter d. N. 1471

an Reichsautobahn-Anlagen, Bielefeld

Vereins- und

Familien-Drucksachen

liefern schnellstens in

sauberer Ausführung

Buchdruckerei Guido Zeidler, Bielefeld

Rathausstraße 16 — Fernruf 41

Autogene Schweißung

gebrachte Metallstücke, Schweißarbeiten, Kleben

schneiden, sowie sonstige Gebrauchsgegenstände

in allen Metallen, Eisen, Stahl

Apparatebau Tannus, Inh. G. Götter

Telefon 567, Bielefeld, Friedrichstr. 19.

Hoch

Bezugspreis: monatlich
Bringerlohn, Wegen
bei jedem

67.

Am

Xe. Armee District de Wiesbaden

4265/6.

Le numéro de l'Administration militaire

5024. Celui des officiers

est: 5623.

Die Telefonnummern

der Militärverwaltung

Die Telefonnummern der

und für den Nachbarn

Re. Com.

Administrateur militaire

4265/6.

Warnung an die Bevölkerung

Am 16. Mai ist ein

Wachposten beim Ver

im Schutze zu treiben.

Am 24. Mai ist ein

und unter demselben

Am 27. Mai ist ein

mit einem Wachposten

In allen drei Fällen

die Wachposten nur

Es ist zu befürchten,

beim Wachposten

beim Wachposten

Die Bevölkerung

ist zu befürchten,

beim Wachposten

beim Wachposten

für unsere Völler —

Wiesbaden, den 6. J.

Re. Com.

Administrateur militaire

4265/6.

Die Reichsbahn

betriebe die öffentlichen

Verkehrsunternehmen,

insbesondere, die

Reise der Reichsbahn

Frankfurt ihre

Wachposten

möglichst nach

Die Reichsbahn

Schicksal hat

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn

die Reichsbahn